

PRESSEINFORMATION, 13. März 2014

Außerhalb doch mittendrin – Stars, Premieren und ein Quälgeist

Ehekrisen, Stalin-Doubles, klandestine Sterbehilfe und ein Sonntag in einem chinesischen Park – soweit reicht das Spektrum des LICHTER Filmprogramms jenseits des regionalen Wettbewerbs und des Programms zum Schwerpunktthema Humor.

Insgesamt 15 Produktionen greifen Schwerpunktthemen der letzten Jahre auf, begleiten Filmemacher, deren Werke in der Vergangenheit bei LICHTER zu sehen waren, präsentieren Filme aus hessischen Partnerregionen oder aus Rhein-Main selbst.

Auch hier reicht das Spektrum von großen Produktionen aus den USA bis hin zu kleinen deutschen Independentfilmen. Auf den LICHTER-Leinwänden sind Hollywood-Größen wie **Joaquín Phoenix** (in **James Grays** „**The Immigrant**“) ebenso zu sehen wie bekannte deutsche Schauspieler, darunter **Lars Eidinger**, **Helge Schneider**, **Hannelore Hoger** oder die aus Frankfurt stammende **Maryam Zaree**.

Der Schirmherr präsentiert

Dem Humor-Schwerpunkt verpflichtet sind die Aufführungen von LICHTER-Schirmherr **Leander Haußmann**. Der Regisseur stellt seine kontrovers diskutierte Tragikomödie „**Hotel Lux**“ mit **Michael „Bully“ Herbig** und **Jürgen Vogel** über das berüchtigte Emigranten-Hotel in Stalins Moskau vor und stellt sich im Anschluss einem Publikumsgespräch über seine Arbeit.

Junges europäisches Kino

Ergänzend zu den französischen Komödien im Humorprogramm zeigt LICHTER mit „**Tonnerre**“ von **Guillaume Brac** (Deutschlandpremiere) einen weiteren Film der vom New Yorker Kritiker ausgerufenen „French New Wave“. Er schildert die leidenschaftliche Liebe eines Rockmusikers auf Sinnsuche zu einer Provinzjournalistin, die im Wahnsinn mündet. In der Hauptrolle brilliert mit **Vincent Macaigne** eines der großen französischen Schauspielertalente, der wie kaum ein anderer diese erfrischende neue Welle des französischen Films prägt.

Auch „**Miele**“ ist ein Langfilmdebüt, von niemand geringerem als Schauspielerin **Valeria Golino**, die zum Beispiel durch ihre Rolle in „Rain Man“ bekannt wurde. Es wurde von der hessischen Partnerregion Emilia-Romagna gefördert und erzählt die ergreifende Geschichte einer jungen Frau, die todkranken Menschen illegal Sterbehilfe leistet.

Aus Deutschland kommt mit „**Familienfieber**“ der neue Langfilm des Regisseur **Nico Sommer** (Rhein-Main-Premiere), der 2014 bereits zum sechsten Mal bei LICHTER zu Gast ist. Er erzählt von den Verwicklungen, die entstehen, als Maja herausfindet, dass Ihr Liebhaber Stefan der Vater des Freundes ihrer Tochter ist. Auf dem Max Ophüls Festival 2014 wurde „Familienfieber“ dafür mit dem Preis der saarländischen Ministerpräsidentin geehrt.

2 x USA

Zwei gänzlich verschiedene Filme aus den USA zeigen die Bandbreite, die das amerikanische Kino auch jenseits der Blockbuster nach wie vor bietet. „**The Immigrant**“ von **James Gray**, dem LICHTER letztes Jahr eine Retrospektive widmete, erzählt in großen Bildern und mit hochkarätigen Schauspielern (**Joaquín Phoenix** und **Marion Cotillard**) die Geschichte einer jungen polnischen Immigrantin, die im New York des frühen 20. Jahrhunderts in die Fänge eines skrupellosen Zuhälters gerät.

Die Dokumentation „**People’s Park**“ knüpft an das Schwerpunktthema Stadt des letztjährigen LICHTER-Programms an und schlägt gleichzeitig eine Brücke zum diesjährigen Humor-Thema. **J. P. Sniadecki** und **Libbie D. Cohn** portraituren in einer einzigen Kamerafahrt einen Sonntag in Shanghais beliebten Park gleichen Namens. Die beiden kommen aus dem Sensory Ethnography Lab der Universität Harvard, das sich in den letzten Jahren durch zahlreiche Produktionen hervorgetan hat, die ethnografischen und ästhetischen Anspruch miteinander verbinden.

Die Filme im Überblick:

Weltpremiere:

The Scrapbox (Spielfilm, D 2014)

Regie, Buch, Schnitt: Daniel Herzog, **Gestalterische Leitung:** Robin Wissel, **Kamera:** Thomas Bannier, Jessi Schäfer, Marc Rühl, **Musik:** Calvin Stereo, **Mit:** Daniel Herzog, Robin Wissel, Manuel Francescon, Alexandra Helm, Janine Maschinsky, Dina-Maureen Hellwig, Björn Geske

Heine (Dokumentarfilm, D 2013)

Regie: Otmar Hitzelberger, **Darsteller:** Willy Praml, Jakob Gail, Marlene Zimmer u.a., **Kamera:** Otmar Hitzelberger

Deutschlandpremiere:

Tonnerre (Spielfilm, F 2013)

Regie: Guillaume Brac, **Drehbuch:** Guillaume Brac, Hélène Ruault, **Produktion:** Alice Girard, **Kamera:** Tom Harari, **Schnitt:** Damien Maestraggi, **Mit:** Vincent Macaigne, Solène Rigot, Bernard Ménez, Jonas Bloquet

Rhein-Main Premieren:

Familienfieber (Spielfilm, D 2014)

Regie: Nico Sommer, **Buch:** Daniel Fink, **Kamera:** Eugen Gritschneider, **Produktion:** süßsauer Filmproduktion in Kooperation mit Traumfängerfilm, **Mit:** Kathrin Waligura, Peter Trabner, Deborah Kaufmann, Jörg Witte, Anais Urban, Jan Amazigh Sid

Grenzgang (Spielfilm, D 2013)

Regie: Brigitte Maria Bertele, **Drehbuch:** Hannah Hollinger, **Kamera:** Hans Fromm, **Produktion:** Ariane Krampe, **Mit:** Claudia Michelsen, Lars Eidinger, Gertrud Roll, Sandro Lohmann u.a.

Ich will mich nicht künstlich aufregen (Spielfilm, D 2014)

Regie, Drehbuch: Max Linz, **Kamera:** Carlos Andrés López, **Schnitt:** Max Linz und René Frölke, **Produktion:** Maximilian Haslberger, **Mit:** Sarah Ralfs, Pushpendra Singh, Barbara Heynen, Kerstin Graßmann, René Schappach, Hannelore Hoger

Miele (Honey) (Spielfilm, I/F 2013)

Regie: Valeria Golino, **Drehbuch:** Valeria Golino, Francesca Marciano, Valia Santella, **Kamera:** Gergely Pohárnok, **Produktion:** Viola Prestieri, Riccardo Scamarcio, **Mit:** Jasmine Trinca, Valeria Bilello, Carlo Cecchi

People's Park (Dokumentarfilm, USA/CHN 2012)

Regie, Kamera, Ton, Schnitt: Libbie D. Cohn, J.P. Sniadecki, **Produktionsassistentz:** Ouyang Xiaodong

Willkommen bei Habib (Spielfilm, D 2012)

Regie: Michael Baumann, **Drehbuch:** Michael Baumann, Sabine Westermaier, **Kamera:** Bernhard Keller, **Produktion:** Arek Gielnik u.a., **Mit:** Vedat Erincin, Burak Yiğit, Thorsten Merten, Maryam Zaree

The Immigrant (Spielfilm, USA 2013)

Regie: James Gray, **Darsteller:** Marion Cotillard, Joaquin Phoenix, Jeremy Renner, **Kamera:** Darius Khondji, **Produktion:** Greg Shapiro, Christopher Woodrow, Anthony Katagas, James Gray, **Drehbuch:** James Gray
Schnitt: John Axelrad

Kinderfilme:

Pettersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft (Festivalpremiere) (Animationsfilm, D 2014)

Regie: Ali Samadi Ahadi, **Darsteller:** Ulrich Noethen, Marianne Sägebrecth, Max Herbrechter, **Drehbuch:** Sven Nordqvists

Kopfüber (Upsidedown) (Spielfilm, D 2013)

Regie: Bernd Sahling, **Drehbuch:** Bernd Sahling, Anja Tuckermann, **Kamera:** Anne Misselwitz, **Produktion:** Neue Mediopolis Filmproduktion Leipzig, **Koproduktion:** steelecht, Offenbach, ARRI Film & TV Services, München, **Mit:** Inka Friedrich, Marcel Hoffmann, Frieda Lehmann

Außerdem im Programm:

Hotel Lux (Spielfilm, D 2011)

Regie: Leander Haußmann, **Darsteller:** Michael „Bully“ Herbig, Jürgen Vogel, Thekla Reuten, Thomas Thieme u.a., **Kamera:** Hagen Bogdanski, **Produktion:** Corinna Eich, Günter Rohrbach, **Drehbuch:** Leander Haußman

00 Schneider – Im Wendekreis der Eidechse (Spielfilm, D 2013)

Regie: Helge Schneider, **Darsteller:** Helge Schneider, Peter Thoms, Tyree Glenn Jr., Rocko Schamoni, **Kamera:** Voxi Hogweed, **Produktion:** Ulf Israel, Manfred Wenzel, Helge Sasse, **Drehbuch:** Helge Schneider, **Schnitt:** Andrea Schumacher

Haus Tugendhat (Dokumentarfilm, D 2013)

Regie: Dieter Reifarth, **Kamera:** Rainer Komers, Kurt Weber, Bahman Kormi, **Produktion:** Philipp Goldschneider, Reinhard Brundig, **Drehbuch:** Dieter Reifarth

Frankfurter Klasse Live (Video-Clips, D 2011-2014)

Regie: Jochen Döring, Tim Karasch, Daniel Siebert, Oli Rasch; **Produktion:** Jochen Döring, Tim Karasch, Daniel Siebert, Oli Rasch

Weitere Informationen zum kompletten Programm des LICHTER Filmfest immer aktuell unter www.lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER geht vom 25. bis 30. März 2014 in seine siebte Ausgabe. 6 Tage, 8 Spielstätten, 60 Filme aus wenigstens 15 Ländern – das sind die Grundkoordinaten des Festivals. LICHTER hat seine Wurzeln in der Film- und Kulturszene der Region: Das LICHTER Filmfest Frankfurt International begann als Werkschau des regionalen Films in einem selbstgebauten Atelierkino und hat sich in den letzten sechs Jahren zu einem mehrtägigen, internationalen Festival entwickelt. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region wie Offenbach, Wiesbaden, Darmstadt und Hanau statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus. Die sechste Auflage des Festivals im März 2013 endete mit Rekordergebnissen: 9.500 Gäste besuchten die 50 Filme und Kurzfilmprogramme aus 12 Ländern sowie die zahlreichen Begleitveranstaltungen und -ausstellungen.

Internet:

<https://www.lichter-filmfest.de>

<https://www.facebook.com/LICHTERfilmtage?fref=ts>

<http://vimeo.com/user3266074>

Kontakt Festivalleitung

Gregor Maria Schubert

Festivaldirektor

T: 0163 24 24 883

g.schubert@lichter-filmfest.de

Kontakt für die Presse

Susanne Tenzler-Heusler

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: 0173 378 6601

presse@lichter-filmfest.de